

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** Österreichisches Institut für Bautechnik  
AUSTRIAN INSTITUTE FOR BUILDING TECHNOLOGY

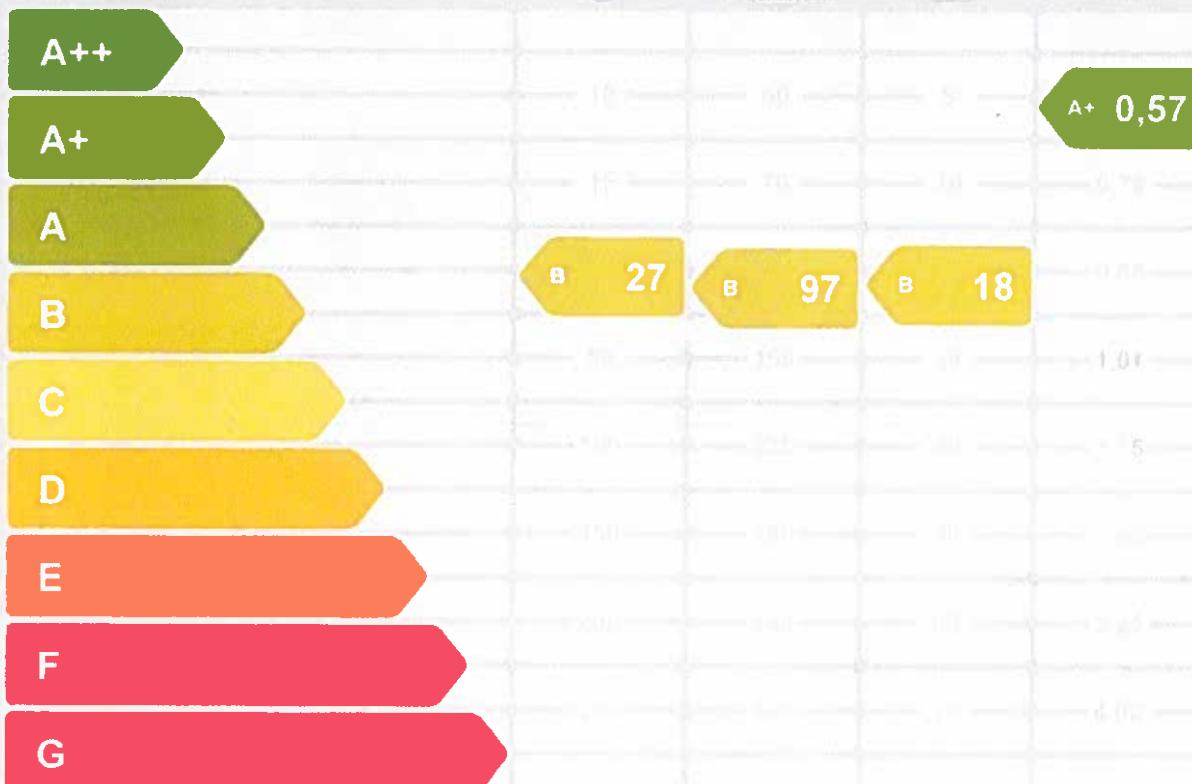


Nr. 52865-1

Objekt	WA- Mühlebacherstrasse Haus 1		
Gebäude (-teil)	Wohnbereich	Baujahr	2015
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	100
Straße	Mühlebacherstraße	Katastralgemeinde	Dombim
PLZ, Ort	6850 Dombim	KG-Nummer	92001
Grundstücksnr.	5604/1	Seehöhe	429 m

**SPEZIFISCHE KENNWERTE  
AM GEBÄUDESTANDORT**

HWB  
kWh/m<sup>2</sup>a      PEB  
kWh/m<sup>2</sup>a      CO<sub>2</sub>  
kg/m<sup>2</sup>a      f<sub>ges</sub>



**HWB:** Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.

**NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

**EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerinnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudesstandort an.

**PEB:** Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

**f<sub>ges</sub>:** Der Gesamtenegieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB** ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

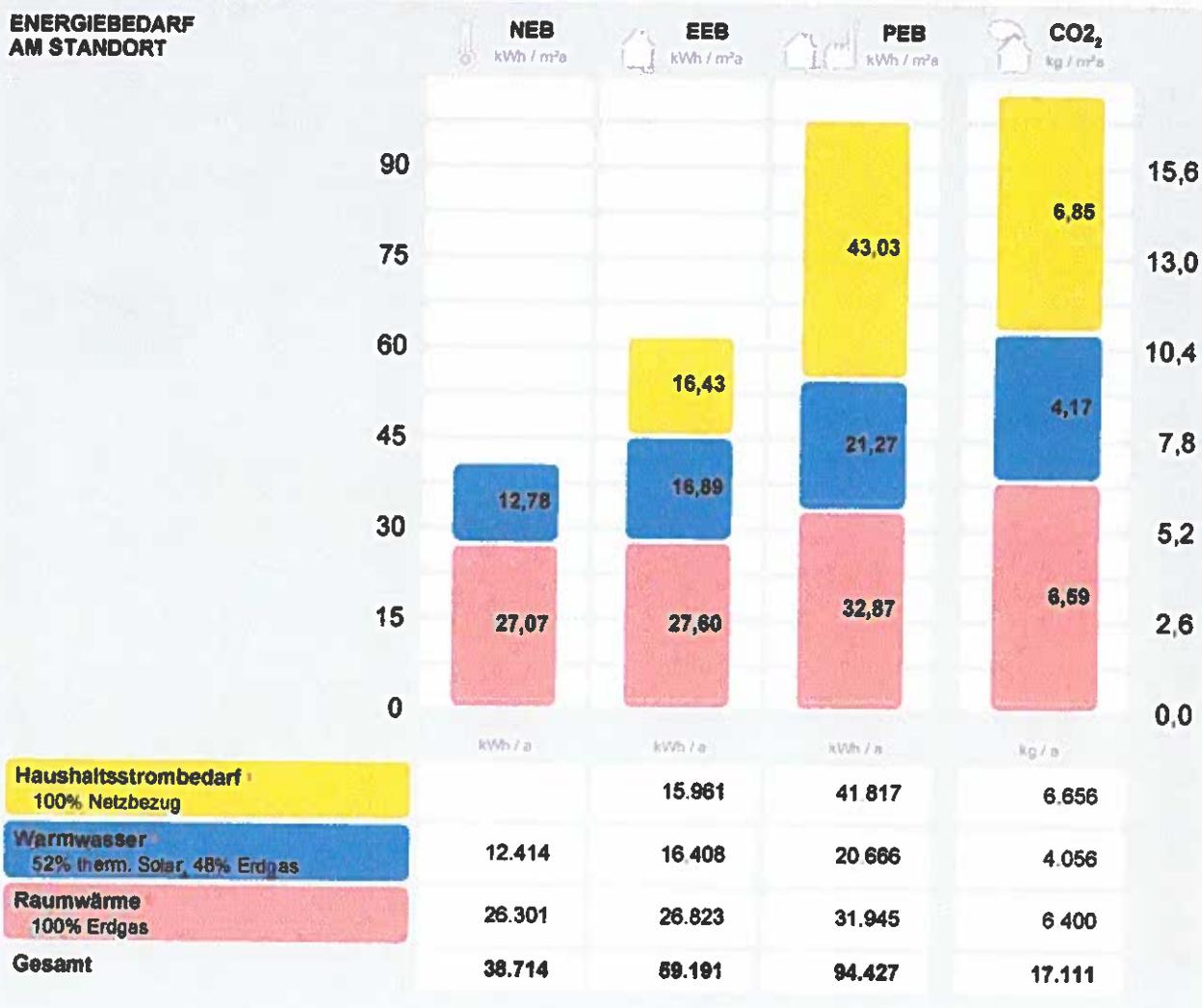
Nr. 52865-1



## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	971,7 m <sup>2</sup>	Klimaregion	West-	mittlerer U-Wert	0,31 W/m <sup>2</sup> K
Brutto-Volumen	3.004,1 m <sup>3</sup>	Heiztage	168 d	Bauweise	schwer
Gebäude-Hüllfläche	1.527,19 m <sup>2</sup>	Heizgradtage 12/20	3.487 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,51 m <sup>-1</sup>	Norm-Außentemperatur	-11,6 °C	Sommertauglichkeit	erfüllt
charakteristische Länge	1,97 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>r</sub> -Wert	23,60

## ENERGIEBEDARF AM STANDORT



## ERSTELLT

EAW-Nr.	52865-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	24. 03. 2015
Gültig bis	24. 03. 2025

### Erstellerin

Hefel Wohnbau  
Wolfurterstraße 15  
6923 Lauterach

Stempel und  
Unterschrift



maßgeblich beeinflusster Werte  
Details siehe Anforderungsblatt

Die spezifischen und absoluten Ergebnisse in kWh/m<sup>2</sup> bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO<sub>2</sub> beinhalten jeweils die Hilfsenergie Erwärme vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB**

Österreichisches Institut für Bauwirtschaft

Nr. 52865-1



## ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

### Zustandseinschätzung am 24. 3. 2015

- Ist-Zustand
- Planung
- Papierkorb
- Umsetzung unwahrscheinlich
- Bestpractice - Planung
- Bestpractice - Umsetzung
- unwahrscheinlich

Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern.

- Beschreibung • Alleinstehender Baukörper
- Baukörper Zubau an bestehenden Baukörper
- zonierter Bereich im Gesamtgebäude

### Kennzahlen für die Ausweisung in Inseraten

- HWB: 27,1 kWh/m²a (B)
- $f_{oez}$ : 0,57 (A+)

Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben.  
Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortdrama

## ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter,  
Zeichnungsberechtigte(r)

Bmstr. Wilfried Hefel  
Hefel Wohnbau  
Wolfurterstraße 15  
6923 Lauterach  
Telefon: 0557474302  
E-Mail: b.bischof@hefel.at

Berechnungsprogramm  
GEQ, Version 2015.031404

## OBJEKTE

WA- Mühlebacherstrasse Haus 1

Nutzeinheiten: 9 Obergeschosse: 3 Untergeschosse: 1

Beschreibung: WA- Mühlebacherstrasse Haus 1

## VERZEICHNIS

Seiten 1 und 2	Seiten 1.1 - 1.3
Ergänzende Informationen / Verzeichnis	
Anforderungen	Seite 2.1
Bautellaufbauten	Seiten 3.1 - 3.4
Ergebnisseite gem. OIB RL 6 (bei WG, nWG)	Seite 6.1

Anhänge zum EAW:

A. Ausdruck GEQ Seiten A.1 - A.27

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:  
<https://www.eawz.at?eaw=52865-1&c=7a28db97>

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB**  
Österreichische Institut für Bautechnik

Nr. 52865-1



## 2. ANFORDERUNGEN

Anlass für die Erstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau</li> <li>wesentliche Änderung der Verwendung</li> <li>Erneuerung / Instandsetzung</li> <li>größere Renovierung</li> <li>kein baurechtliches Verfahren (Bestand)</li> </ul>	Rechtsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>BTV LGBI Nr. 83/2007 (2008-2009)</li> <li>BTV LGBI Nr. 83/2007 (2010-2012)</li> <li>• BTV LGBI Nr. 84/2012 (ab 2013)</li> </ul>
---------------------------	--	-----------------	--

### ANFORDERUNGEN ZU THEMA "WÄRMEEINSPARUNG UND WÄRMESCHUTZ" IN VORARLBERG

#### Soll Ist Anforderungen

**HWB<sub>nx</sub>** 38,1 kWh/m<sup>2</sup> 27,6 kWh/m<sup>2</sup> erfüllt

**EEB<sub>sk</sub>** 92,8 kWh/m<sup>2</sup> 60,9 kWh/m<sup>2</sup> erfüllt

Die Anforderung an den Heizwärmebedarf (Referenzklima) bei Neubau von Wohngebäuden (BTV 84/2012, §41 Abs.3) wurde rechnerisch nachgewiesen.  
Die Anforderung an den Endenergiebedarf (Standortklima) bei Neubau von Wohngebäuden (OIB Richtlinie 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 4) wurde rechnerisch nachgewiesen.

#### Sommerliche Überwärmung erfüllt (Nachweis geführt)

Der EAW-Ersteller bestätigt auf Basis der Berechnung nach ÖNORM B 8110-3 die Einhaltung des "Sommerlichen Überwärmungsschutz" (OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 12.3). Die Berechnung liegt im Anhang bei.

### ANFORDERUNGEN AN WÄRMEÜBERTRAGENDE BAUTEILE

#### Bauteilaufbauten vollständig erfüllt

Die Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile (OIB-RL 6 Ausgabe 10/2011 Pkt.10 und BTV 84/2012, §41/9) ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Detaillierte Informationen zu den Bauteilen finden Sie im Abschnitt "Bauteilaufbauten".

### ANFORDERUNGEN AN DAS GEBÄUDETECHNISCHE SYSTEM

#### Anforderung Wärmeverteilung erfüllt / Ist zu erfüllen

Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 11.1 "Wärmeverteilung" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Sie gilt bei Neubau, wesentlicher Änderung der Verwendung jeweils für die gesamte betroffene Anlage

#### Anforderung Lüftungsanlagen erfüllt (keine Lüftungsanlage vorgesehen / vorhanden)

In dem betrachteten Gebäude-/teil ist keine Lüftungsanlage vorgesehen / vorhanden. Damit ist die Anforderung der OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 11.2 "Lüftungsanlagen" erfüllt.

#### Anforderung Wärmerückgewinnung erfüllt (keine raumluftechn. Anlage vorgesehen / vorhanden)

In dem betrachteten Gebäude-/teil ist keine raumluftechnische "Zu- und Abluftanlage" vorgesehen / vorhanden. Damit ist die Anforderung der OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 11.3 "Wärmerückgewinnung" erfüllt.

### SONSTIGE ANFORDERUNGEN

#### Anforderung Vermeidung von Wärmebrücken erfüllt / Ist zu erfüllen

Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.1 "Vermeidung von Wärmebrücken" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn zu beachten bzw. zu erfüllen

#### Anforderung Luft- & Winddichtheit erfüllt / Ist zu erfüllen

Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.2 "Luft- und Winddichte" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen.

#### Alternativ-Energiesystem eingesetzt Gas-Brennwertgerät mit therm. Solaranlage (erfüllt)

Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.4 "Einsatz hocheffizienter alternative Energiesysteme" unter Berücksichtigung des Schreibens vom Amt der Vorarlberger Landesregierung (Zahl: Vira-80.04.00 06) vom 17.2.2014 ist erfüllt.

#### Anforderung zentrale Wärmebereitstellung erfüllt (nicht vorh., Gebäude mit Fernwärme/Gas beheizt)

Die Anforderung der OIB-RL 6 Punkt 12.5 "Zentrale Wärmeberederstellungsanlage" ist erfüllt, da das Gebäude mit Fernwärme/Gas beheizt wird

#### Anforderung elektr. Direkt-Widerstandsheizung erfüllt / Ist zu erfüllen

Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.6 "Elektrische Widerstandsheizungen" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn zu beachten bzw. zu erfüllen.

### ZUSAMMENFASSUNG

#### sämtliche Anforderungen zum Thema "Energieeinsparung & Wärmeschutz" vollständig erfüllt bzw. vollständig zu erfüllen

Sämtliche Anforderungen der OIB-RL 6 bzw. der baurechtlichen Anforderungen in Vorarlberg zum Thema "Energieeinsparung und Wärmeschutz" sind vollständig erfüllt bzw. sind vollständig zu erfüllen. Bedeutung dieser Abfrage insbesondere für Baubehörden.

# Energieausweis für Wohngebäude

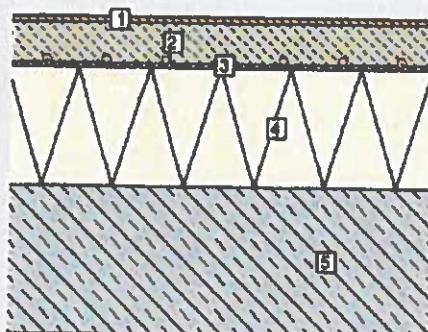
**OIB**  
Österreichisches Institut für Bauaufsicht

## Nr. 52865-1



### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/3

#### DECKE ZU GESCHLOSSENER TIEFGARAGE DECKEN gegen Garagen



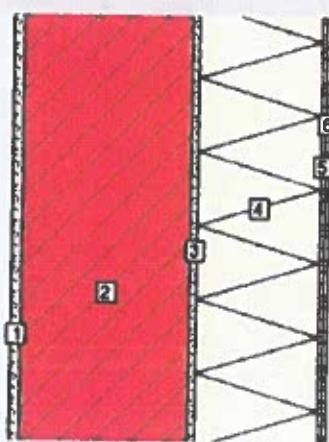
		Zustand: neu		
Schicht	von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	A W/mK	R m²K/W
$R_u$ (Wärmedurchgangswiderstand innen)				0,17
1. Mehrschichtparkett		1,00	0,160	0,06
2. RÖFIX 970 Zementestrich		7,00	1,000	0,04
3. Samavap 1000 E		0,02	0,350	0,00
4. EXTRAPOR EPS - W 20 100 kPa		20,00	0,031	6,45
5. Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)		25,00	2,300	0,11
$R_o$ (Wärmedurchgangswiderstand außen)				0,17
$R'/R''$ (relativer Fehler max. 0 %)				7,01 / 7,01
Gesamt		53,02		7,01

Bauteildicke: 53,02 cm  
Bauteilfläche: 298,0 m² (19,5%)

U Bauteil	R ab Flächenhzg.
Wert: 0,14 W/m²K	8,56 m²K/W
Anforderung: max. 0,30 W/m²K	min. 3,50 m²K/W
Erfüllung: erfüllt	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. OIB-RL6 BTV §41(LGBI 84/2012), max. 0,30 W/m²K). Die Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand (lt. OIB-RL6 (Okt. 2011), 10.3.1, min. 3,5 m²K/W) der Bauteilschicht(en) zwischen Flächenheizung und dem unbeheizten Gebäudeteil wird erfüllt.

#### AUSSENWAND WÄNDE gegen Außenluft



		Zustand: neu		
Schicht	von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	d cm	A W/mK	R m²K/W
$R_u$ (Wärmedurchgangswiderstand innen)				0,13
1. RÖFIX 190 Gips-Kalk-Innenputz		1,50	0,470	0,03
2. Hochlochziegel 17-38cm Normal/mauer 725 kg/m³		25,00	0,250	1,00
3. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiemörtel WDVS		1,00	0,330	0,03
4. FLAPORplus Fassaden-Dämmpfplatte EPS-F		18,00	0,031	5,81
5. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiemörtel WDVS		0,20	0,330	0,01
6. RÖFIX Silikonharzputz PREMIUM		0,30	0,700	0,00
$R_o$ (Wärmedurchgangswiderstand außen)				0,04
$R'/R''$ (relativer Fehler max. 0 %)				7,05 / 7,05
Gesamt		48,00		7,05

Bauteildicke: 46 cm  
Bauteilfläche: 478,1 m² (31,3%)

U Bauteil	
Wert: 0,14 W/m²K	
Anforderung: max. 0,30 W/m²K	
Erfüllung: erfüllt	

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV §41(LGBI 84/2012), max. 0,30 W/m²K).

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB**  
Österreichisches Institut für Bauwesen

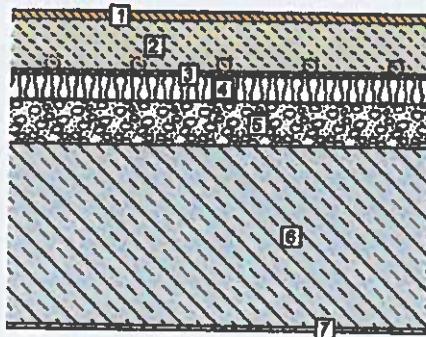
## Nr. 52865-1



### 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/3

#### Warme Zwischendecke

Decken innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten



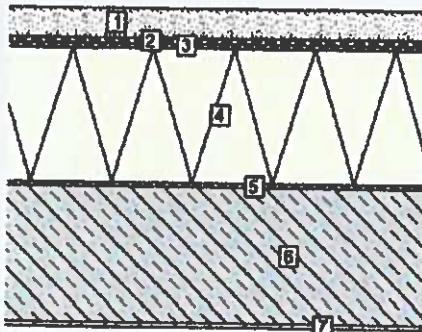
Schicht	R <sub>a</sub> (Wärmedübergangswiderstand innen)	d cm	A m <sup>2</sup>	Zustand: neu R m <sup>2</sup> K/W
1. Mehrschichtparkett		1,00	0,180	0,13
2. RÖFIX 970 Zementestrich		6,00	1,600	0,04
3. Samavap 1000 E		0,02	0,350	0,00
4. ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE T		3,00	0,033	0,91
5. Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m³)		5,00	0,047	1,06
6. Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)		21,00	2,300	0,09
7. RÖFIX PF 870 MANTECA - Öko Kalkspachtel		0,20	0,670	0,00
R <sub>a</sub> (Wärmedübergangswiderstand außen)				0,13
R' / R" (relativer Fehler ε max. 0%)				2,43 / 2,43
Gesamt		36,22		2,43

Bauteildicke: 36,22 cm  
Bauteelfläche: 0,0 m<sup>2</sup> (0,0%)

U Bauteil	Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41(LGBI 84/2012).
Wert: 0,41 W/m <sup>2</sup> K	
Anforderung: keine	
Erfüllung:	-

#### Aussendecke, Wärmestrom nach oben

Decken und Dachschrägen jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)



Schicht von un konditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	d cm	A m <sup>2</sup>	Zustand: neu R m <sup>2</sup> K/W
R <sub>a</sub> (Wärmedübergangswiderstand außen)			0,04
1. Schüttung (Split)	5,00	*1	*1
2. Schutzschicht gegen mech. Beschäd.	0,80	*1	*1
3. Samfil TG 88	0,18	*1	*1
4. FLAPOR Wärmedämmplatte EPS-W25	22,00	0,036	6,11
5. Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
6. Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)	22,00	2,300	0,10
7. RÖFIX PF 870 MANTECA - Öko Kalkspachtel	0,20	0,670	0,00
R <sub>a</sub> (Wärmedübergangswiderstand innen)			0,10
R' / R" (relativer Fehler ε max. 0%)			6,35 / 6,35
Gesamt	50,20		6,36

Bauteildicke: 50,2 cm  
Bauteelfläche: 336,9 m<sup>2</sup> (22,1%)

U Bauteil	Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV §41(LGBI 84/2012), max. 0,20 W/m <sup>2</sup> K)
Wert: 0,16 W/m <sup>2</sup> K	
Anforderung: max. 0,20 W/m <sup>2</sup> K	
Erfüllung:	erfüllt

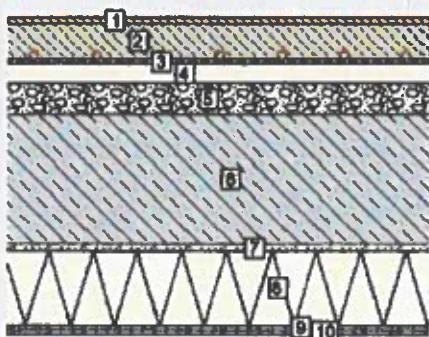
# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB**  
Österreichischer Institut für Bautechnik



## 3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/3

### AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH UNTEN DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)



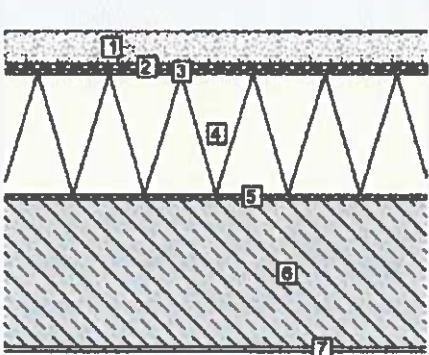
			Zustand: neu
Schicht	d cm	A W/mK	R m²K/W
von klimatisiert (beheizt) – unklimatisiert (unbeheizt)			0,17
$R_m$ (Wärmedübergangswiderstand innen)			
1. Mehrschichtparkett	1,00	0,160	0,06
2. RÖFIX 970 Zementestrich	6,00	1,600	0,04
3. Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE T	3,00	0,033	0,91
5. Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m³)	5,00	0,047	1,06
6. Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)	21,00	2,300	0,09
7. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	1,00	0,330	0,03
8. FLAPORplus Fassaden-Dämmplatte EPS-F	12,00	0,031	3,87
9. RÖFIX Unistar LIGHT Klebe-/Armiermörtel WDVS	0,20	0,330	0,01
10. RÖFIX Silikonharzputz PREMIUM	0,30	0,700	0,00
$R_m$ (Wärmedübergangswiderstand außen)			0,04
$R' / R''$ (relativer Fehler $\leq$ max. 0 %)			6,29 / 6,29
Gesamt		49,52	6,29

Bauteildicke: 49,52 cm  
Bauteilfläche: 76,5 m² (5,0%)

U Bautell	R ab Flächenhzg.
Wert: 0,16 W/m²K	5,98 m²K/W
Anforderung: max. 0,20 W/m²K	min. 4,00 m²K/W
Erfüllung: erfüllt	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. OIB-RL6 BTW §41(LGBI. 84/2012), max. 0,20 W/m²K). Die Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand (lt. OIB-RL6 (Okt. 2011), 10.3.1, min. 4,0 m²K/W) der Bauteilschicht(en) zwischen Flächenheizung und der Außenluft wird erfüllt.

### AUSSENDECKE, WÄRMESTROM NACH OBEN TERRASSE DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)



			Zustand: neu
Schicht	d cm	A W/mK	R m²K/W
von unklimatisiert (unbeheizt) – klimatisiert (beheizt)			0,04
$R_m$ (Wärmedübergangswiderstand außen)			
1. Schüttung (Splitt)	5,00	*1	*1
2. Schutzschicht gegen mech. Bechäd.	0,80	*1	*1
3. Samavap TG 68	0,18	*1	*1
4. FLAPOR Wärmedämmplatte EPS-W25	18,00	0,038	5,00
5. Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
6. Beton mit Bewehrung 1 % WU-Qualität (2300 kg/m³)	22,00	2,300	0,10
7. RÖFIX PF 870 MANTECA - Öko Kalkspachtel	0,20	0,870	0,00
$R_m$ (Wärmedübergangswiderstand innen)			0,10
$R' / R''$ (relativer Fehler $\leq$ max. 0 %)			5,24 / 5,24
Gesamt		46,20	5,24

Bauteildicke: 46,2 cm  
Bauteilfläche: 37,6 m² (2,5%)

U Bautell	Durchlüftung
Wert: 0,19 W/m²K	Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTW §41(LGBI. 84/2012), max. 0,30 W/m²K)
Anforderung: max. 0,30 W/m²K	
Erfüllung: erfüllt	

# Energieausweis für Wohngebäude

**OIB**  
Österreichische Institut für Bauwesen



Nr. 52865-1

## 3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

### TÜREN unverglast, gegen Außenluft

Anz.	Bautell	U [W/m²K]	U-Wert-Anfdg.	Zustand
1	2,58 x 2,36	1,20	erfüllt <sup>1</sup>	neu

<sup>1</sup> Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (it. BTV §41 LGBI. 84/2012, max. 1,70W/m²K).

## 3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSP. BAUTEILE, SEITE 1/1

### TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand		neu
Rahmen: GEALAN S 8000 IQ	U <sub>w</sub> = 0,92 W/m²K	
Verglasung: UNITOP 0,6 (4-18-4-18-4 Ar 90%)	U <sub>w</sub> = 0,60 W/m²K	
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	p <sub>si</sub> = 0,040 W/mK	
U <sub>w</sub> bei Normfenstergröße:	0,79 W/m²K	
Anfdg. an U <sub>w</sub> lt. BTV §41 LGBI. 84/2012:	max. 1,40 W/m²K	erfüllt
Heizkörper		nein
Fläche:	294,16 m <sup>2</sup>	

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (it. BTV §41

(LGBI. 84/2012), max. 1,40W/m²K).

Anz.	U <sub>w</sub> *	Bezeichnung
26	0,80	2,36 x 2,36
1	0,78	2,85 x 2,36
5	0,77	2,95 x 2,36
6	0,77	3,05 x 2,36
1	0,79	2,50 x 2,36
2	0,76	4,35 x 2,36
2	0,76	4,57 x 2,36
2	0,75	4,70 x 2,36

\* tatsächlicher U<sub>w</sub> [W/m²K]